

Vaterländischer Frauenverein Halle a. S.

Fest-Konzert

aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums
am Vorabend des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin, den 21. Oktober, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Stadttheater
zugunsten der Kriegsfürsorge

unter Leitung des Herrn Königl. und Universitäts-Musikdirektors Alfred Nahlwies und Mitwirkung der Kammerfängerin Fräulein Dora Moran, der Herren Professor Willy Hef, Direktor Leopold Cashe, Chordirektor Karl Klauer und des durch hiesige Musikfreunde vermittelten Stadttheater-Orchesters. — Blücherflügel aus dem Magazin von B. DDL.
Kaufe mit kleinen Freiwilklungen in den Gesellschaftsräumen des Stadttheaters. — Vorkauf der Eintrittskarten an der Kasse des Stadttheaters und in den Verkaufsstellenanlagen Heinrich Dötsch und Reinhold Koch.

Der Vorstand.

Frau Staatsminister v. Voeltzke, Fr. Ehrenvorstände. Frau Antonie Dehne, Vorstände. Frau Marie Gildbrecht, Fr. Helferr. Vorstände. Frau H. Colberg, Frau W. Gerner, Frau S. Gerich, Frau M. Krenke-Dehne, Frau H. Lehmann, Frau M. Meyer, Frau J. Müller, Frau M. Vahl, Frau M. Rine, Frau G. Schell, Frau W. Schmidt, Frau Dr. Engel, Frau G. Fischer, Frau G. Frey, Frau V. Werder, Herr Kommandeur Liebsmann, Schriftführer. Herr Geh. Kommerzienrat C. Gierker, Kassier. Herr Generalmajor A. D. Erdling, Leiter. Herr Stadtrat Dr. Müller, Justizrat Dr. Müller, Herr Geh. Regierungsrat Rudolf Meyer, Herr Generalleutnant Franz Graf, Frau Kamill-Bernard, Frau Voigt, Frau Anna Wittig, Herr Stadtrat Wilhelm Dr. von Brügge, Herr Stadtrat Dr. Grawinkel, Herr Regierungsrat Knack, Herr Baumeister Kubitz, Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Meißner, Herr Stadtschulrat Dr. Peters, Herr Stadtrat Dr. Tzeemann.

Walhalla-Theater
Man bricht nur noch über
Labero
und keine labellierten, geradezu wunderbaren
Auführungen!
Nur noch heute
sein Meister-Großstück
„Der Spion“
Sicher der nächsten Variete-Zielplan.
Surre! Surre!
Die retenden Zwierge sind da!
Sonnabend, nachm. 4 Uhr; 2. Märchen-Vorstellung.
Sonnertage Gärten sind schon heute zu haben.
3 Könige Kleine Klausstr. 7.
Erfolg über Erfolg neue Programm.
Der neue „Die Dame in Roth“ überfließt alles
Licht. A. u. L. Harig, das moderne Drama.
Mittw. Eintritt frei. 8.00 Uhr.

Thalia-Theater
Nur noch bis inkl. Sonntag
Täglich 8.10 Uhr:
Grat Hochbergs Liebeswerben
Der General-Anzeiger über die Aufführung:
— Packende Szenen, — Vortrefflich gezeichnete
Charaktere, — Lieblicher Feinbau,
— Preise 50, 80 Pf., 1.00, 1.50, Sasse 11—12 und
ab 6 Uhr. — Vorverkauf: Sillaberger & Jansper.
Achtung! „Einer“, das letztere Linkum Achtung!

„Altenburger Hof“
Am alten Markt Nr. 4. Neu! Singap. Kutschgasse.
Täglich grosses Künstler-Konzert
des berühmten Internationalen „Ariettes“
Dir. Franz Güllé, Auftreten in versch. Original Kostümen
Sonntag, d. 22. d. Mts. Gr. Frühkonzert-Konzert.
HSE in recht zahlreichen Besuch littet Frau F. Kämpf
Künstlerhaus **Oberpollinger!**
Jägergasse 1. 10.00 Uhr. Eke Gr. Urichstr.
Tägl. gr. patriot. Konzerte „des Damen-Blas-
Orchesters, Boheme“
K. Linnert, 2. Bereich.
Wochentags Eintritt frei.
Freitag **Edison-Theater**, 26. Westf.
Geheimnisvolle Passagiere. Sensations-Drama
in 4 Akten.
Lorbeer und Liebe, eprelland, Liebesdrama in 2 Akten.
U. Rost „Heimlich“ wieder auf der Fahrt.

**Lebende Karpfen,
Lebende Schleie,
Lebende Hechte.**
Meiner werten Kundschaft, einem geliebten Publikum
von Halle zur Anzeige, dass mein
erster grosser Transport
von dem mir von der Kriegsgesellschaft für Fischfisch-
Verwertung angewiesenen lebenden **Karpfen,
Schleien und Hechten** am Donnerstag nachmittags
sicherlich mitbringe ich dieselben von Freitag an zu den
gesetzlich festgesetzten Höchstpreisen zum Verkauf.
Ausserdem bringe ich meine täglich frischen Zu-
fuhren von **Seefischen** in Empfehlung.
Friedrich Kraemer,
Fisch- und Seefisch-Handlung,
Fischerplatz 3. (4358) Fernsprecher 6005.

Pelz- Pelzwaren-Kürschnerel
Franz Halle, Halle a. S., alt. 26. 21.

Vom 20. bis 26. Oktober.

**Astoria-
Lichtspielhaus**
Alte Promenade 11a
Fernsprecher 5785

**Rita
Sacchetto**
in:
**„Feuer im Schloss
Santomas“**
Das tragische Ende der Fürstin Bianca.
Drama in 3 Akten.
Vorführung: 5³⁰, 7¹⁵, 10⁰⁰.
Bummel-Studenten.
Ein heiteres Lebensbild in 3 Akten.
Nach der gleichnamigen Posse für den Film be-
arbeitet von Oskar Sebe.
Im Betriebe einer Großbuchbinderei
Interessanter Lustspiel.

**Passage-
Theater**
Leipzigstrasse 88
Fernsprecher 1324

**Maria
Carmi**
in:
**Der Pfad der
Sünde.**
Schauspiel in 4 Akten von Robert Holzer.
Vorführung: 4¹⁵, 6⁴⁵, 9¹⁵.
Ammenstreich.
Schwank in 3 Akten.
Astoria Sonnabend
u. Sonntag
Jugendvorstellungen
Tirol in Walfen (6 Akte).

Mantel-Kleider
ganz neue Formen, in guten haltbaren Stoffen,
auch Samt, mit und ohne Pelzbesatz
69- 88- 115- bis 125- Mark
Mäntel und Jacken
warme Flausch- u Velourstoffe, gute Qualitäten
beste Arbeit, in vielen neuen Formen
27⁵⁰ 39- 45- bis 125- Mark
Jacken-Kleider
in schönen modernen Formen, auch für ganz
starke Damen vorzüglich, beste Verarbeitung
46- 60- 75- bis 195- Mark
Brummer & Benjamin
Grosse Ulrichstrasse 22-24. 62

Apollo-Theater
Nur noch wenige Tage! Gastspiel des
Oberbayer. Bauerntheaters
mit Leitung v. Frau Anna Dörmig u. Tegermann, etc.
Heute 8.10: „Ewig Dein“ — „Die Rosenkätz“.
Bühnenr. v. M. Neul u. M. Ferner.
Sürmischer Lacherfolg!
Morgen Freitag: Gastspiel des weltberühmten
Der Herrgottschiller v. Oberammergau!

Variete und
Konzerthaus
Bratwurstglöckle
Das Riesen-Programm ist
konkurrenzlos
In seiner erakikanischen Vielseitigkeit, daher
der größte Erfolg! Man überzeuge sich selbst.
Mittw. freien Eintritt. 6.47 Zivl. nur 10 Pf.

Konditorei-Kaffee Gröznert
Magdeburgerstr. 42 Eke Meckelstr.
Täglich Künstler-Konzert. 7 Uhr.

Halbbeer's Weinstuben.
4480 **Austern**
heute frisch eingetroffen.
Konzerthaus
Landwehrstr. 3. Aufgang
am Riebeckplatz. **Vaterland.**
Täglich Künstler-Konzert.
Kapelle Wagner. Militär Eintritt frei, 6 Pf.

Achtung!
Hermann Becker's Bestand, zur Salzquelle, Graseweg 15.
Weinen meisten Stücken, Geraben und Bekannten
auf Sonntag, den 19. mit dem besten Zins eine
Part. H. Wein- u. Weinhandl., sowie farbige Be-
stimmung. Zeig. 1916. 1916.
Gedachmannsbad H. Becker.

Stadt-Theater
Freitag, den 20. Oktober,
Abd. 7¹⁵ Uhr.
Donnerstag,
Oper von W. A. Mozart,
Sonnabend nachm. 3¹⁵ Uhr:
Erste Schullehrer-
Spielens auf Tauris.

„Weissbierhallen“
Berlinerstr. 24.
Herrn Lottar Hofmann.
Täglich
Künstler-Konzert.

**Reichs- Hof-
Reichsbier-Keller
Konzert.** (Gamm-
stra.)
Unter 1. Stockhaus
Skatspieler
Bürgermeister
Halle a. S. (Halle)
ist kaum zu
unterlassen, von
Plattische.
Sichs auch ohne
Wäsche u. Plätz-
kosten.

Sehen eraklassen:
**Musikalische
Edelsteine.**
Neuerster (6) Band
eleganz gebunden 5 Mk.
Königliche Hof-
Heinrich Rothmann,
str. Urichstr. 88.

Kaiser Kaffee
Gr. Steinstrasse 21.
Tägl. Pntr. Konzerte
der fideles (101270)
Wiener Schrammeln.
Bis 12 Uhr nachts
Grossstadttheater.

**Gute wistene
Kinderschwitzer**
Kaufen Sie
in sehr schöner Auswahl
preiswert bei
H. Schnee Wacht,
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 54.
Hund in Wien zu nehmen
nach 2000 Pf. zu erfragen
in Halle a. S. „Wochenblatt“
Seite 22 S. 2. bei Totell.

**Gelmir genaid
Wbfuhr von Wiche.**
auf rechenhischen
Spiritus-Kellerei H. Ernst,
Wachentenne 20. 1438

Kriegserinnerungstafel

19. Oktober 1915

Bei einem Erbauungsvorhaben in der ...

Die Bulgaren machen in reichem ...

Stauische und französische ...

Lokales

Orte, der 19. Oktober 1914

Die Zeit ist ernst und schwer ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

Die Wägen sind es zu erfüllen ...

man erst den „jeden Preis“ mit Verstand ...

Ein einmaliges Algoritm ist beim ...

Einmalig ist bei der ...

Einmalig ist bei der ...

Einmalig ist bei der ...

Einmalig ist bei der ...

Einmalig ist bei der ...

Ob die Probierkassen? An Stelle der ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Die Probierkassen sind ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-85323-191610199/fragment/page=0005



Goldaten lesen gern

Es freuen sich, eine gute Zeitung mit Nachrichten aus der Heimat zu erhalten. Darum bestelle man sofort bei der Hauptvertriebsstelle des General-Anzeigers...

Kleine Chronik.

Die deutsche Kronprinzessin in der Goldatenfeste. Die Kronprinzessin hat sich in der Goldatenfeste in Halle...

Die Leistungen der Reichs-Armee. Das Reichsamt für die Deutschen Vereine vom Roten Kreuz hat zwei Leistungen hervorgehoben...

Die 'Zeitschriften' und der Zeitgeist. Die Veröfentlichung eines nach den Vereinten Staaten gerichteten 'Zeitschriften'...

Für 210 000 Mark Schirmgebet. In der Berliner Hauptversammlung des Vereins gegen das Roten-Kreuz...

Winterreise. Aus Königberg wird berichtet, daß es dort in der letzten Nacht zum ersten Male in diesem Jahre geschneit hat.

Der edle Gräberberg. Nach abschließender Arbeit gestern früh die Beerdigung in Gräberberg...

Wieder noch im Heberfeld. Bremen, das im August mit 18 000 Pfund Marinade erhielt, hat davon berichtet...

Am Mittwoch nachmittag wurde nach eingehender Verhandlung die Entscheidung...

Aus der Umgebung. In Salzen. 17. Oktober. (Haderbrennerei) Das Haderbrennerei hat jetzt gemietet...

Export-Nachrichten. Bremen zu Währungsfragen. 1. Preis von Selbstkosten...

Gerichts-Setzung. Hallesches Schöffengericht vom 18. Oktober. Zwei Schöffengerichte. Die Prozeduren...

Verneinung. Die Verneinung in einem Artikel von E. Schmitt. Als einmal Schmitt...

Handel und Verkehr. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Handel und Verkehr. Von der Reichsbank. Der letzte Ausweis der Reichsbank läßt eine erfreuliche Verbesserung...

Familien-Nachrichten
Die Geburt eines kräftigen Kregelings
Dr. Jur. Kurt Höhn,
Leutnant u. Komp.-Führ., z. Zt. im Felde,
und Frau Margarete geb. Messing,
zur Zeit Halle,
Kronprinzenstr. 42.

Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt
Apotheker Friedrich Langer
u. Frau Margarete geb. Regel.
Danzig, Pflaferstadt 72a.

Seine väterlich und mütterlich ererbten mit
die taugliche Hand, die sich unter besten unglück-
lichen Umständen, unerschütterlich, unter lieben
Brüdern, Schwestern und Neffen, der selbigen
Friedrich Sommerlatte
bei einer Bluth-Übern-Nachricht im Hof-Platz Nr. 31,
am 5. September 1914 im Alter von 50 Jahren, der
Widweite.

Im Hof-Platz Nr. 31
am 25. September im Alter von 23 Jahren den
Hochzeit gefeiert.
Zeitra, den 17. Oktober 1914.
In tiefstem Schmerze
Familie Otto Sommerlatte,
Dr. Friedrich Sommerlatte,
Halle a. S., den 17. Oktober 1914.

Den Geliebten ihres Gatten starb am 16. Oktober
mein lieber Mann, unser lieber Sohn, Bruder,
Schwager, Schwagerohn und Onkel, der Herrmann
August Sander,
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 16. Oktober 1914.

Zierliebhaber und sonst unermüdet ererbten mit
die taugliche Hand, die sich unter besten unglück-
lichen Umständen, unerschütterlich, unter lieben
Brüdern, Schwestern und Neffen, der selbigen
Hermann Ebert
im Alter von 23 Jahren den Geliebten erlitten hat
Halle a. S., den 16. Oktober 1914.

Am 25. September 1914 ist unser lieber Sohn,
Bruder, Onkel und Schwager
Max Bloch
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 25. September 1914.

Seine väterlich und mütterlich ererbten mit
die taugliche Hand, die sich unter besten unglück-
lichen Umständen, unerschütterlich, unter lieben
Brüdern, Schwestern und Neffen, der selbigen
Verein e.h.m. Infanteristen
Halle a. S. und Umgegend.
Auf dem Felde der Ehre starb am 11. Oktober 1914
im Feindlande des Heilandes fürs Vaterland unser lieber
Kamerad, Er wird uns unvergessen bleiben.
Karl Reinhardt.
H. Reppings, Vorsitzender.

Seine väterlich und mütterlich ererbten mit
die taugliche Hand, die sich unter besten unglück-
lichen Umständen, unerschütterlich, unter lieben
Brüdern, Schwestern und Neffen, der selbigen
Karl Sander
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Nach längerem Leiden verschied heute unser Gochterführer, Herr
Albert Stroh.
Wir betrauern in dem Einbegangenen einen Mann, der sich während
seiner 33jährigen Dienstzeit durch treue Pflächertreue und unbedingte Zu-
verlässigkeit unsere vollste Wertschätzung erworben hat.
Seine Aschenruhe wird in Ehren bei uns beisetzt.
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.
C. Hofmeister & Co.

Seine väterlich und mütterlich ererbten mit
die taugliche Hand, die sich unter besten unglück-
lichen Umständen, unerschütterlich, unter lieben
Brüdern, Schwestern und Neffen, der selbigen
Herr Hermann Heger
Am 13. Oktober 1914 starb den Heilenden in treuer
Pflächertreue unser lieber Onkel,
Herr Hermann Heger
im Alter von 58 Jahren,
Halle a. S., den 13. Oktober 1914.

Seine väterlich und mütterlich ererbten mit
die taugliche Hand, die sich unter besten unglück-
lichen Umständen, unerschütterlich, unter lieben
Brüdern, Schwestern und Neffen, der selbigen
Gustav Hahn
im blühenden Alter von 27 Jahren sein junges
Leben auf dem Schlachtfelde lassen musste.
Halle a. S., den 18. Oktober 1914.

Am 16. Oktober erlitten wir die schmerzliche
Nachricht, daß am 8. Oktober mein lieber Mann
Leiter der Rinder-Inspektion Herr, Justizier
Otto Nagel
im Alter von 21 Jahren,
Halle a. S., den 16. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Gestern verschied nach schwerer Opera-
tion meine innigstgeliebte, meine Frau,
meine gute, treuherzige Mutter, Gross- und
Schwiegermutter, Frau
Friederike Beer
geb. Köhler
im Alter von 58 Jahren.
Halle (S.), Bernhardsstr. 19, Döllau und
Tel. den 18. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Am 11. Oktober starb mein innigst-
geliebter, unser lieber Onkel und Schwager,
Herr Herrmann Rauschenbach
im Alter von 23 Jahren,
Halle a. S., den 11. Oktober 1914.

Zur Seidenraupen
Zucht samt etwa 100 Stücken
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.

Zur Seidenraupen
Zucht samt etwa 100 Stücken
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.

Zur Seidenraupen
Zucht samt etwa 100 Stücken
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.

Zur Seidenraupen
Zucht samt etwa 100 Stücken
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.

Zur Seidenraupen
Zucht samt etwa 100 Stücken
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.

Zur Seidenraupen
Zucht samt etwa 100 Stücken
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.

Zur Seidenraupen
Zucht samt etwa 100 Stücken
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.

Zur Seidenraupen
Zucht samt etwa 100 Stücken
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.

Zur Seidenraupen
Zucht samt etwa 100 Stücken
Halle a. S., den 19. Oktober 1914.

Marieje singt!

Manon von Anna v. Puschke.
Der Himmel ist blau und blau...
Marieje singt! Marieje singt!

die Korridorin. Das war das Zeichen, daß ein Be-
sucher eintreten wollte.
Marieje singt! Marieje singt!

Sie lächelte, doch war ihr eigentlich bitter traurig-
samme. Sie hatte während der ganzen Zeit in der
die Beherrin nicht auf ihre Stimme...
Marieje singt! Marieje singt!

der ersten Wagnisfamilien Ungarns, daß ihre Ein-
willigung nicht und Richard Joparski...
Marieje singt! Marieje singt!

Vermietungen

- 3 u. 4. St. m. Kappell, 1. St.
3 u. 4. St. m. Kappell, 1. St.
3 u. 4. St. m. Kappell, 1. St.

Wegscheiderstr. 20.

- Wegscheiderstr. 20.
Wegscheiderstr. 20.
Wegscheiderstr. 20.

Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnung

- Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnung
Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnung
Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnung

Cumaronharz

Cumaronharz
Chemische Fabrik Walter Strömer.
Leuna bei Halle.
Telephon A. 1717.

Herrschaff. Wohnung

Herrschaff. Wohnung
Herrschaff. Wohnung
Herrschaff. Wohnung

Wächter

Wächter
Wächter
Wächter

Bergschente

Bergschente
Bergschente
Bergschente

Hausdiener

Hausdiener
Hausdiener
Hausdiener

